

LTP Sigl besuchte den Leitbetrieb CNH Industrial in St. Valentin

Digitalisierte Produktionsprozesse, neue Technologien und innovative Produkte werden in den kommenden Jahren die entscheidenden Faktoren für nachhaltiges Wachstum und steigende Profitabilität der heimischen Wirtschaft sein. Ein Vorzeigebetrieb in diesem Bereich ist das weltweit führende Unternehmen CNH Industrial. „Im niederösterreichischen Case IH und STEYR Traktorenwerk in St. Valentin sind rund 600 Mitarbeiter beschäftigt, mehr als 50 Prozent davon kommen aus den angrenzenden Bezirken Oberösterreichs“, so Landtagspräsident KommR Viktor Sigl, der kürzlich CNH Industrial einen Besuch abstattete. Das Traktorenwerk in St. Valentin hat als Standort für innovative Landtechnik schon eine lange Tradition – und lebt dabei von der Exzellenz, der Kompetenz und der Leidenschaft seiner Mitarbeiter. Rund 10.000 Case IH und STEYR Traktoren laufen pro Jahr vom Band und werden europaweit aber auch nach Australien und Neuseeland ausgeliefert.

Der ländliche Raum prägt unser Land in seiner Vielfältigkeit und trägt damit viel zur wirtschaftlichen Stärke Oberösterreichs bei, braucht aber gute Rahmenbedingungen von Seiten der Politik für seine weitere Entwicklung. „Wir brauchen mehr Arbeitsplätze im ländlichen Raum, wenn wir verhindern wollen, dass junge Menschen ihrem Arbeitsplatz nachziehen. Neben der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen ist aber auch die Aufrechterhaltung und Entwicklung technische Infrastruktur die zweite große Herausforderung“, betont Sigl.

Bildtext: Landtagspräsident KommR Viktor Sigl stattete Plant Manager Hannes Wögerbauer im Traktorenwerk St. Valentin einen Besuch ab.

Bildnachweis: CNH Industrial